

Zu 5477/AB

vom 23.04.2021 zu 5484/J (XXVII. GP)

1 von 1

einer Stichprobe untersucht: Im Schnitt trug der Zweig Urlaub am Bauernhof mit 19,7 Prozent zum Einkommen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebs bei.

Die Anzahl der teilnehmenden Gastronomiebetriebe sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Richtlinie	Jahr	Neuzugänge im Kalenderjahr	Kündigungen im Kalenderjahr	Teilnehmer per 31.12. Kalenderjahr
AMA-Gastrosiegel	2008	363	2	361
AMA-Gastrosiegel	2009	377	12	726
AMA-Gastrosiegel	2010	416	35	1107
AMA-Gastrosiegel	2011	262	91	1278
AMA-Gastrosiegel	2012	207	146	1339
AMA-Gastrosiegel	2013	135	175	1299
AMA-Gastrosiegel	2014	193	191	1301
AMA-Gastrosiegel	2015	105	167	1239
AMA-Gastrosiegel	2016	93	160	1172
AMA-Gastrosiegel	2017	80	110	1142
AMA-Gastrosiegel	2018	42	94	1090
AMA-Gastrosiegel	2019	41	84	1047*
Qualität und Herkunft für die Gastronomie	2020	124	40	1131

*Diese 1.047 Betriebe wurden per 01.01.2020 in das Qualitäts- und Herkunftssicherungssystem AMA-GENUSS REGION für Gastronomie überführt.

Quelle: AMA-Marketing GmbH

Im Plan T – Masterplan für Tourismus ist die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Landwirtschaft eines der zentralen Themen. Beide Branchen sind eng miteinander verwoben und gestalten den ländlichen Raum. Eine verstärkte Kooperation bietet enormes Potenzial, insbesondere über die Schnittstelle Kulinarik. Aktuell wird an einer gemeinsamen Kommunikationslinie gearbeitet, um Österreich als die Kulinarik-Destination Europas zu positionieren. Ziel ist die Bewusstseinssteigerung für qualitäts- und herkunftsgesicherte Produkte und die gemeinsame Positionierung und Vermarktung Österreichs. Um die Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung qualitäts- und herkunftsgesicherter Produkte zu gewährleisten, wurde vom Netzwerk Kulinarik das Qualitäts- und Herkunftssicherungssystem ins Leben gerufen. Hier fördert das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus die Erstkontrolle für Gastronomiebetriebe vollständig. Durch diese Förderung sollen Gastronomiebetriebe einen Anreiz zur freiwilligen Teilnahme am Qualitäts- und Herkunftssicherungssystem erhalten. Unterstützt werden vor allem Gasthäuser, die auf Qualität setzen und mit Regionalität bei den Kundinnen und Kunden punkten wollen. Dadurch wird die gesamte Wertschöpfungskette gestärkt, und das wirkt sich auch positiv auf die Einkommen aus.

Zur Frage 5:

- Im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft hat die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus erwähnt, dass die verstärkte Digitalisierung Einkommen in der Landwirtschaft heben solle.
 - a Welche konkreten Pläne gibt es hierzu?

